

# Mehr als nur Reitsport

Verein „Pferde, Freizeit und Natur in Lippetal“ sieht sich gut aufgestellt

LIPPETAL - Flache Hierarchien – dadurch unterscheidet sich der Verein „Pferde, Freizeit und Natur in Lippetal“ von anderen. Bei der gut besuchten Jahreshauptversammlung in der Reithalle der Anlage Feldmann in Herzfeld erklärte die Vorsitzende Britta Rüsing-Brüggemann: „Wir haben hier keinen ‚Boss‘, sondern Verantwortliche.“

Für die neuen Mitglieder erläuterte sie die Zielsetzung des Vereins. Neben der sportlichen Übung des Voltigierens gibt es auch eine medizinische Indikation. Probleme mit Koordination, Haltungsschwächen und Bewegungsmangel stehen dabei im Blickpunkt

Hier hilft der Verein mit einem umfassenden Konzept, Defizite wettzumachen. Der spielerische Umgang mit dem Pferd lässt Selbstvertrauen gewinnen. Mut und Wagnis sind Elemente der Voltigierübung und können eigene Leistung unterstreichen. Die Bandbreite der Zusammenarbeit mit Kindern er-



Der Vorstand mit Birgit Eberhardt, Britta Rüsing-Brüggemann, Marion Wulff und Elena Göbel (von links). - Foto: Vorhölter

streckt sich von Kindergärten, Schulen bis zu einzelnen Menschen mit Behinderungen. Dafür ist der Verein gut gerüstet. Mit der Vorsitzenden, die als Diplomsozialpädagogin mit Zusatzausbildung für das Heilpädagogische Voltigieren ausgebildet ist, stehen noch weitere qua-

lifizierte Ausbilderinnen zur Verfügung.

Aus dem Jahresrückblick, den die Schriftführerin Marion Wulff vortrug, konnte man diese Aktivitäten nachvollziehen. Vorschulkinder des Albertus-Kindergartens, Ida-Grundschüler und Kinder der Pestalozzischule aus

Soest besuchten den Verein und erlebten einen Schnuppernachmittag. Auch Bewohner des Ida-Stifts aus Hovestadt genossen die bäuerliche Umgebung mit Ponys, Pferden und den Kindern.

Mit 21 Ausbilderinnen, davon sieben Jungausbilderinnen werden 13 Voltigiergruppen mit insgesamt 125 Kinder und Jugendliche betreut. Auf die Aus- und Weiterbildung wird sehr großen Wert gelegt. So haben im letzten Jahr sich fünf Jungausbilder beim Kreissportbund als Jugendhelfer ausbilden lassen. Elena Göbel erwarb den Trainerschein C für den Bereich Breitensport.

Auch die Freizeit kam nicht zu kurz. Ein Höhepunkt war der Besuch der CHIO in Aachen. Mit einem kleinen Ausblick auf die laufende Saison und einen Hinweis auf den geplanten Gegenbesuch im Ida-Stift in Hovestadt mit Pferden und Ponys schloss die Vorsitzende Britta Rüsing-Brüggemann die entspannte Versammlung. ■ JV